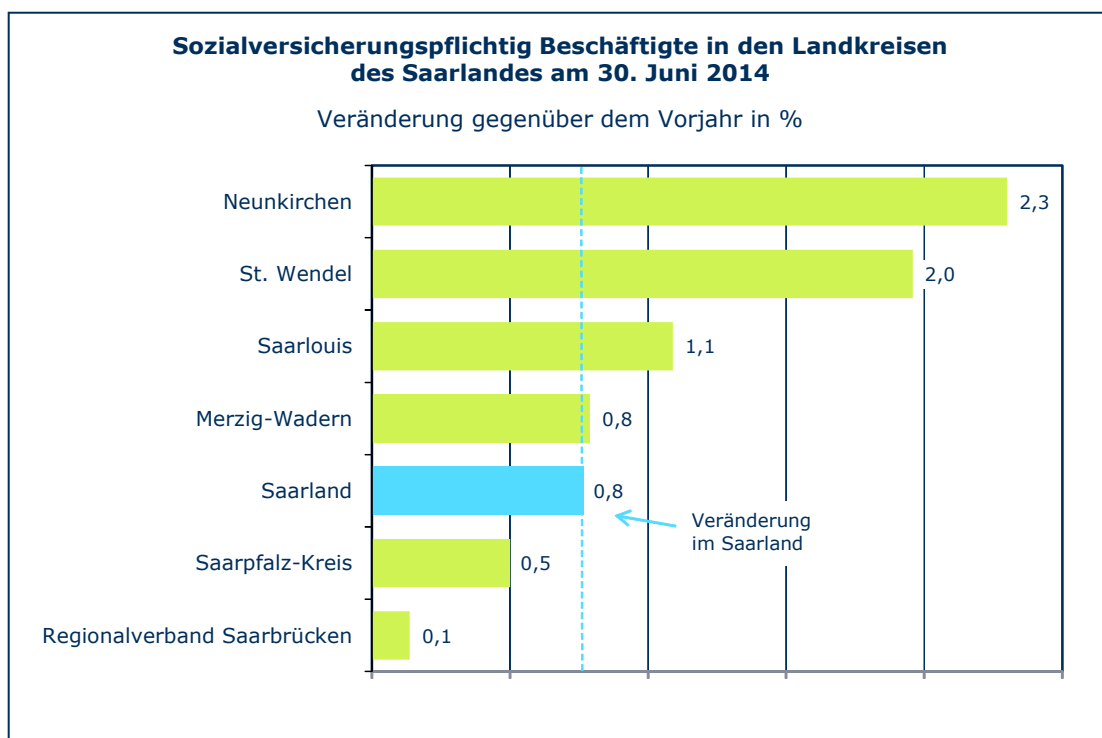


**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
 am 30.06.2014**



Ausgegeben im Februar 2016 (Korrektur am 06.07.2017)

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2016.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken

Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik	3
Definitionen von Begriffen und Merkmalen	4
Schaubild	7
Tabellen	
1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2014 nach Strukturmerkmalen	8
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2014 nach ausgewählten Merkmalen.....	9
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2014 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländern/-innen sowie beruflicher Ausbildung	10
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2014 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden und Ausländern/-innen	11
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2014 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen	12
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 30.06.2014 in den Gemeinden	13
7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 30.06.2014 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten	14
8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 30.06.2014 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung.....	15
8a Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2014 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung.....	15
9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2014 nach Ausbildungsabschlüssen und Auszubildenden	16
10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2014 nach Altersklassen.....	16

VORBEMERKUNGEN

Mit diesem Statistischen Bericht werden Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik jeweils zum Stichtag 30. Juni dargestellt. Die Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einschließlich der Auszubildenden erfolgen nach ihrer Haupttätigkeit in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung sowie nach demografischen und erwerbsstatistischen Merkmalen. Die Basis hierfür bilden Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik. Diese beruht auf den vierteljährlichen Bestandsauszählungen der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung geführten Versichertenkonten.

Zusätzlich erscheinen jährlich, jeweils zum Stichtag 30. Juni, Auswertungen zum Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Revision der Beschäftigungsstatistik 2014

Die Bundesagentur für Arbeit hat die Datenaufbereitung für die Beschäftigungsstatistik modernisiert. Dabei wurde eine verbesserte Modellierung der Daten vorgenommen, welche die Grundlage für genauere Ergebnisse und für die weitere Ausbaufähigkeit dieser Statistik schafft. Die Abgrenzung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung wurde überprüft und um neue Personengruppen erweitert. Es wurden neue Erhebungsinhalte zu den Merkmalen „Arbeitszeit“, „ausgeübte Tätigkeit“ sowie „Schul- und Berufsabschluss“ eingeführt. Ausführliche Informationen hierzu erhalten die Methodenberichte der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigungsstatistik – Revision 2014“ und „Neue Erhebungsinhalte *Arbeitszeit, ausgeübte Tätigkeit* sowie *Schul- und Berufsabschluss* in der Beschäftigungsstatistik“.

Mit der Einführung einer neuen nationalen Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) wurden die Erhebungsinhalte zur Tätigkeit von Beschäftigten insgesamt erneuert.

Die Abweichungen der neu aufbereiteten Daten zu den früher in diesem Statistischen Bericht veröffentlichten Ergebnissen sind so bedeutend, dass eine Vergleichbarkeit nicht möglich ist.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte sind in dieser Veröffentlichung nicht enthalten. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit wahrgenommen. Personen, die ausschließlich eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, sind hier ebenfalls nicht berücksichtigt.

Verfahrensbedingt haben die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik bis drei Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter. Die Bundesagentur für Arbeit behält sich vor, während dieses Zeitraums die Ergebnisse bei Berichtigungsbedarf zu ändern. Die im vorliegenden Bericht dargestellten Ergebnisse beruhen auf Online-Auswertungen aus einer Ergebnisdatenbank der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit mit Auswertungsstand Juli 2015.

Ab dem 1. Januar 2005 ist die bisherige Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeiterinnen/Arbeitern und Angestellten infolge der Orga-

nisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung aufgegeben worden. Ein weiterer Nachweis ist nicht mehr möglich.

Ab dem Stichtag 30. Juni 2008 werden Auszubildende neu abgegrenzt. Es werden nur Auszubildende mit einem gültigen Ausbildungsvertrag nachgewiesen. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre sind damit nicht mehr enthalten. Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen im Datenmaterial werden nicht sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet.

Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung) und zur Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) eingeführt. Damit wurde zugleich der Aufbau der Beschäftigungsstatistik ermöglicht. Das Meldeverfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche Angaben über demografische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 1. Januar 1999.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594)¹⁾. Die Bundesagentur für Arbeit ist unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Sozialversicherung - SGB IV vom 23.12.1976 (BGBl. I S. 3 845)¹⁾, eine Statistik der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten zu erstellen. Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen Daten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a SGB III zur Verfügung.

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung – DEÜV)²⁾ die Arbeitgeber/-innen. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6, 8 bis 13).

1) In der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen. 2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.02.1998 (BGBl. I S. 343), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen.

Mit Inkrafttreten der DEÜV zum 1. Januar 1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Annahmestellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Versicherte der Bahnversicherungsanstalt und der Seekasse die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung seit dem 1. Oktober 2005 die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, wenn diese die Rentenversicherung durchführt, für die übrigen Versicherten die Deutsche Rentenversicherung Bund.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 „Definitionen von Begriffen und Merkmalen“ näher erläutert.

Art der Meldung

Im Wesentlichen sind folgende Meldungen von den Arbeitgebern/-innen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form abzugeben:

- **Anmeldung** bei Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses (§ 6 DEÜV).
- **Abmeldung** bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (§ 8 DEÜV).
- **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (§ 10 DEÜV).
- **Unterbrechungsmeldung** bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung (§ 9 DEÜV).

- **Sonstige Meldungen** (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Geheimhaltung und Datenschutz

Daten aus der Beschäftigungsstatistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Datenschutz gemäß § 16 BStatG.

Zahlenwerte kleiner drei und Daten, aus denen sich rechnerisch eine Differenz ermitteln lässt, sind mit einem Punkt „.“ anonymisiert.

Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Hierzu zählen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung entrichtet werden. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiterinnen bzw. Arbeiter und Angestellte einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamtinnen und Beamten, Berufs- und Zeitsoldaten/-innen sowie freiwilligen Wehrdienstleistende, Wehr- und Zivildienstleistende (siehe o. g. Ausnahme).

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen und Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs.1 SGB IV (neu) ausüben, werden in dieser Veröffentlichung bis auf weiteres nicht nachgewiesen.

Seit 1990 waren folgende Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten maßgebend:

Zeitraum	Monatliches Entgelt
01.01.1990 - 31.12.1990	470 DM
01.01.1991 - 31.12.1991	480 DM
01.01.1992 - 31.12.1992	500 DM
01.01.1993 - 31.12.1993	530 DM
01.01.1994 - 31.12.1994	560 DM
01.01.1995 - 31.12.1995	580 DM
01.01.1996 - 31.12.1996	590 DM
01.01.1997 - 31.12.1997	610 DM
01.01.1998 - 31.12.1998	620 DM
01.01.1999 - 31.03.2003	630 DM / 325 Euro
01.04.2003 - 31.12.2012	400 Euro
seit 01.01.2013	450 Euro

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der/die Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die angeschlossene Berufsausbildung. Der Abschluss an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluss einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluss einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

Ausländer/-innen

Als Ausländerinnen bzw. Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind und für die eine Staatsangehörigkeit erfasst wurde. Staatenlose und Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“ werden seit dem Stichtag 30. Juni 2007 nicht mehr zur Gruppe der Ausländer/-innen gezählt.

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1988), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesagentur für Arbeit.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch am Wohnort nachgewiesen. Als Arbeitsort gilt die Gemeinde, in der der Betrieb angesiedelt ist, in dem die Arbeitnehmer/-innen beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angelegenen melderechtlichen Verhältnissen. Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler/-innen“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. gemeldet sind, als „Einpendler/-innen“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendler/-innensaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler/-innen“ die der „Auspendler/-innen“ übersteigt oder nicht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nachdem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen den Kategorien „vollzeitbeschäftigt“ und „teilzeitbeschäftigt“ unterschieden. Danach gilt als teilzeitbeschäftigt, wessen Arbeitszeit unter der betrieblichen Arbeitszeit (= Vollzeit) liegt.

Wirtschaftszweige

Der Wirtschaftszweig wird ab 2008 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ verschlüsselt. Die Gliederung der WZ 2008 basiert auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393 S.1) veröffentlicht wurde.

Formaler Aufbau der WZ 2008

Gliederungsebene	Anzahl	Kode
Abschnitte	21	A-U
Abteilungen	88	01-99
Gruppen	272	01.1-99.0
Klassen	615	01.11-99.00
Unterklassen	839	01.11.0-99.00.0

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar.

Zeichenerklärung

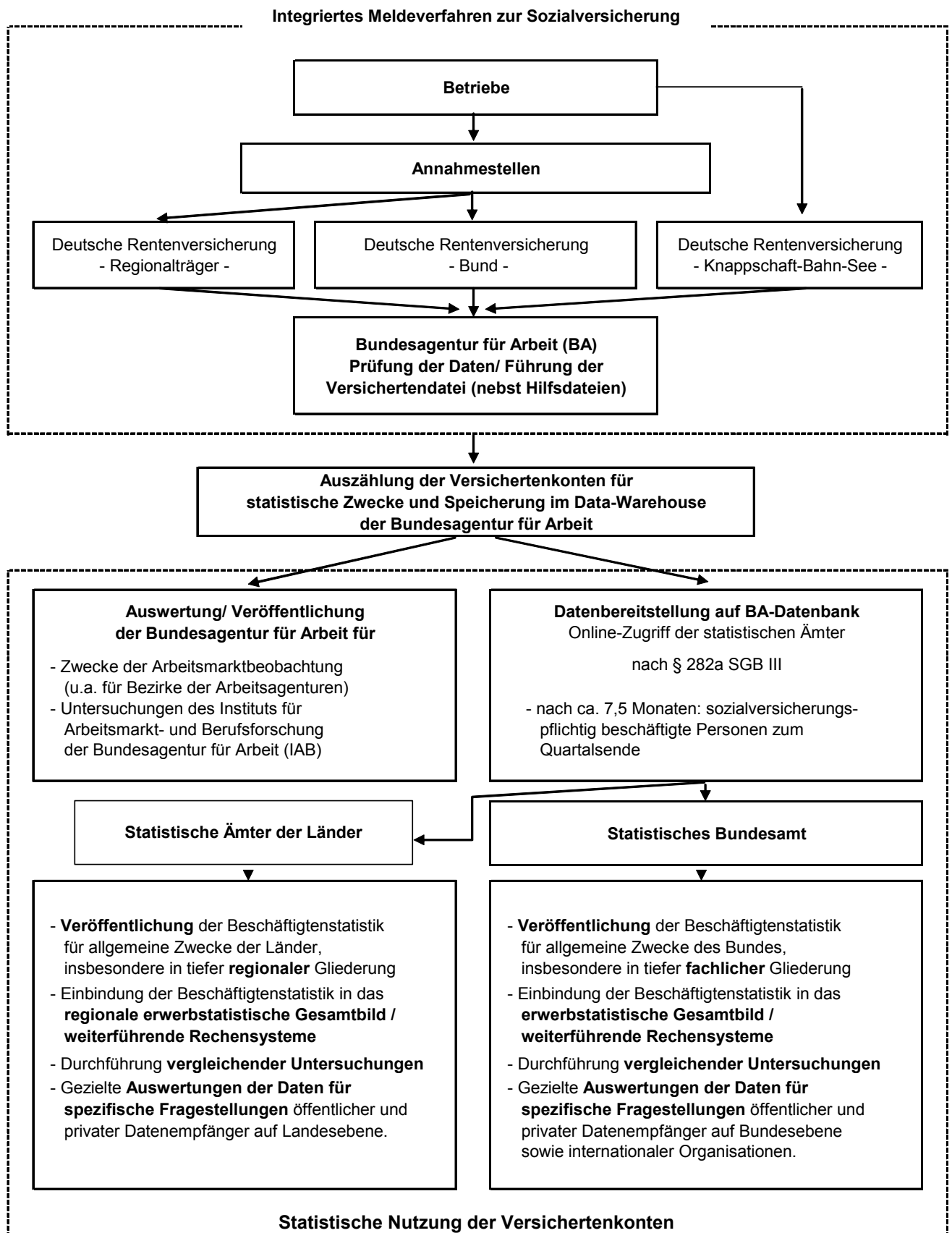
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

Abkürzungen

- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- SGB = Sozialgesetzbuch
- a.n.g. = anderweitig nicht genannt

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 1. Vj/2008

1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2014 nach Strukturmerkmalen

Merkmal	Ins-gesamt		Männ-lich	Weib-lich	Veränderung gegenüber 31.03.2014			Veränderung gegenüber 30.06.2013		
	Anzahl	%			Anzahl	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich
			%							
Beschäftigte insgesamt	372 487	100	207 469	165 018	0,3	0,7	- 0,1	0,8	0,2	1,5
dar. Auszubildende	19 202	5,2	10 572	8 630	- 4,3	- 4,0	- 4,6	5,8	3,7	8,6
nach Altersgruppen										
Alter von... bis unter ... Jahren										
unter 20	8 615	2,3	5 145	3 470	- 10,8	- 9,3	- 12,9	- 3,8	- 3,3	- 4,6
20 bis 30	70 655	19,0	38 845	31 810	1,0	2,0	- 0,2	2,5	2,4	2,6
30 bis 40	72 360	19,4	41 104	31 256	0,9	1,3	0,3	0,9	0,6	1,4
40 bis 50	96 547	25,9	53 055	43 492	- 0,9	- 0,7	- 1,2	- 4,7	- 5,2	- 4,0
50 bis 60	98 501	26,4	53 876	44 625	1,2	1,4	0,9	3,4	2,6	4,5
60 und mehr	25 809	6,9	15 444	10 365	3,1	2,7	3,8	9,7	6,7	14,5
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	336 959	90,5	184 050	152 909	0,1	0,3	- 0,2	0,5	- 0,2	1,3
Ausländische Beschäftigte ¹⁾	35 419	9,5	23 346	12 073	3,3	4,3	1,4	3,6	3,4	4,0
darunter aus EU-Ländern (EU-27)	25 481	6,8	16 761	8 720	3,7	4,7	1,9	3,3	2,9	4,2
nach beruflicher Ausbildung²⁾										
Mit Berufsabschluss	284 046	76,3	158 173	125 873	0,7	0,8	0,5	2,4	1,5	3,5
davon										
anerkannter Abschluss ³⁾	245 529	65,9	135 428	110 101	0,6	0,8	0,3	2,2	1,4	3,1
akademischer Abschluss ⁴⁾	38 517	10,3	22 745	15 772	1,3	1,0	1,8	3,6	1,9	6,1
Ohne Berufsabschluss	50 724	13,6	29 119	21 605	- 1,0	0,3	- 2,5	0,1	0,2	0,0
nach Berufsbereichen^{5) 6)}										
Land-, Forst- u. Tierwirtschaft u. Gartenbau	4 124	1,1	3 043	1 081	2,9	3,3	2,0	- 1,6	- 1,5	- 2,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	102 214	27,4	87 759	14 455	0,7	0,7	0,5	0,6	0,4	1,9
Bau, Architektur, Vermess. u. Gebäudetechn.	22 463	6,0	21 623	840	2,7	2,8	0,8	- 0,4	- 0,4	0,1
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	10 359	2,8	8 080	2 279	0,5	0,5	0,4	- 0,2	- 1,0	2,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	47 044	12,6	30 852	16 192	0,7	1,0	0,2	1,1	1,0	1,1
Kaufmännische Dienstleist., Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus	39 456	10,6	12 863	26 593	- 0,3	- 0,1	- 0,4	2,5	3,4	2,1
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	70 916	19,0	24 048	46 868	- 0,5	- 0,7	- 0,4	- 0,4	- 1,9	0,3
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	64 432	17,3	13 216	51 216	- 0,1	- 0,1	0,0	3,3	1,5	3,8
Geisteswissenschaften, Kultur u. Gestaltung	7 030	1,9	3 303	3 727	1,3	2,7	0,0	1,5	0,2	2,8
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung⁶⁾										
Vollzeitbeschäftigte	276 837	74,3	188 262	88 575	0,2	0,6	- 0,6	0,0	- 0,2	0,5
Teilzeitbeschäftigte	91 211	24,5	16 531	74 680	0,9	3,0	0,5	3,1	4,4	2,8
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten^{6) 7)}										
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	920	0,2	624	296	2,7	2,8	2,4	- 0,2	- 1,6	2,8
B-F Produzierendes Gewerbe	125 369	33,7	102 977	22 392	0,3	0,3	0,2	- 0,4	- 0,5	- 0,1
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	105 303	28,3	85 308	19 995	0,1	0,0	0,3	- 0,4	- 0,4	- 0,2
C Verarbeitendes Gewerbe	98 640	26,5	79 986	18 654	0,1	0,1	0,4	- 0,3	- 0,3	- 0,2
F Baugewerbe	20 066	5,4	17 669	2 397	1,5	1,8	- 0,3	- 0,4	- 0,6	1,3
G-U Dienstleistungsbereiche	246 196	66,1	103 867	142 329	0,4	1,1	- 0,2	1,4	0,8	1,8
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	75 428	20,2	37 758	37 670	- 0,3	- 0,1	- 0,6	0,4	0,1	0,6
J Information und Kommunikation	8 240	2,2	5 654	2 586	0,7	0,9	0,4	- 5,9	- 6,0	- 5,4
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistg.	12 197	3,3	5 116	7 081	- 0,5	- 0,4	- 0,6	0,6	0,2	1,0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 525	0,4	790	735	- 0,4	- 0,3	- 0,5	3,6	4,2	2,9
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	44 743	12,0	23 574	21 169	3,4	5,7	0,9	5,1	6,1	4,0
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	92 798	24,9	26 927	65 871	- 0,5	- 0,8	- 0,3	1,5	- 0,6	2,4
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	11 265	3,0	4 048	7 217	0,8	2,6	- 0,1	- 1,4	- 2,1	- 1,0

1) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". 3) Abschluss einer anerkannten Berufsausbildung, Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss. 4) Bachelor, Diplom/Magister/Staatsexamen, Promotion. 5) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010. 6) Ohne Fälle "ohne Angabe". 7) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort in den Kreisen
am 30.06.2014 nach ausgewählten Merkmalen**

Regionalverband Landkreis Land	Ins- gesamt ¹⁾	Veränd. gegen- über 30.06. 2013	Darunter (von Spalte Insgesamt) in den Wirtschaftsbereichen ²⁾					Und zwar (von Spalte Insgesamt)			Pendler- saldo ⁴⁾
			Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zieren- des Gewerbe (B-F)	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe (G-I)	Erbrg. v. Unter- neh- mens- dienst- leistg. (J-N)	Erbrg. v. öff. u. priv. Dienst- leistg. (O-U)	weiblich	Teilzeit- beschäf- tigte	auslän- dische Beschäf- tigte ³⁾	

Beschäftigte am Arbeitsort

Regionalverband Saarbrücken	147 784	0,1	154	38 908	28 207	35 994	44 519	66 645	36 617	17 367	
Merzig-Wadern	29 353	0,8	242	8 891	8 498	3 877	7 845	14 856	7 896	2 069	
Neunkirchen	38 303	2,3	86	13 029	7 898	4 163	13 127	17 629	9 906	2 373	
Saarlouis	69 013	1,1	157	28 715	14 326	10 279	15 536	27 577	16 090	7 764	
Saarpfalz-Kreis	63 148	0,5	168	26 625	11 497	9 063	15 795	26 140	13 760	4 977	
St. Wendel	24 886	2,0	113	9 201	5 002	3 329	7 241	12 171	6 942	869	
Saarland	372 487	0,8	920	125 369	75 428	66 705	104 063	165 018	91 211	35 419	

Beschäftigte am Wohnort

Regionalverband Saarbrücken	109 850	1,1	126	29 118	24 061	22 958	33 548	49 825	28 645	9 232	37 934
Merzig-Wadern	33 482	1,0	211	11 287	7 444	5 050	9 489	15 352	8 546	1 700	- 4 129
Neunkirchen	47 698	0,6	93	15 489	10 030	7 944	14 122	21 405	11 458	2 351	- 9 395
Saarlouis	70 806	1,5	170	26 401	14 384	11 572	18 271	30 742	17 012	4 657	- 1 793
Saarpfalz-Kreis	52 831	0,6	144	18 233	9 474	8 873	16 084	23 957	12 776	2 817	10 317
St. Wendel	32 506	1,2	117	11 152	5 799	5 218	10 218	14 679	8 320	774	- 7 620
Saarland	347 173	1,0	861	111 680	71 192	61 615	101 732	155 960	86 757	21 531	25 314

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 3) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 4) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort; positive Differenz bedeutet "Einpendlerüberschuss", negative Differenz bedeutet "Auspendlerüberschuss".

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2014 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländern/-innen sowie beruflicher Ausbildung

Wirtschaftsgliederung ¹⁾ Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Ausländer/-innen	Ins- gesamt ²⁾	Darunter			
		mit Berufsabschluss			ohne Berufs- abschluss
		zusammen	anerkannter Abschluss	akademischer Berufs- abschluss	
Insgesamt					
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	920	581	549	32	174
B-F Produzierendes Gewerbe	125 369	98 142	89 040	9 102	19 358
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	105 303	84 054	75 576	8 478	16 084
C Verarbeitendes Gewerbe	98 640	78 288	70 662	7 626	15 597
F Baugewerbe	20 066	14 088	13 464	624	3 274
G-U Dienstleistungsbereiche	246 196	185 321	155 938	29 383	31 192
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	75 428	53 955	51 055	2 900	10 070
J Information und Kommunikation	8 240	6 945	3 606	3 339	639
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	12 197	10 354	9 052	1 302	1 063
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 525	1 236	1 082	154	152
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	44 743	29 900	23 919	5 981	7 421
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	92 798	74 764	60 510	14 254	10 358
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	11 265	8 167	6 714	1 453	1 489
unter 20	8 615	892	884	8	6 792
20 bis 25	32 104	18 270	17 401	869	11 374
25 bis 30	38 551	30 640	25 113	5 527	4 670
30 bis 35	37 690	30 952	24 551	6 401	3 195
35 bis 40	34 670	28 258	23 405	4 853	2 817
40 bis 45	40 518	32 860	28 436	4 424	3 295
45 bis 50	56 029	45 766	40 140	5 626	4 495
50 bis 55	55 293	43 653	38 846	4 807	5 715
55 bis 60	43 208	33 337	29 726	3 611	5 137
60 bis 65	23 505	17 855	15 738	2 117	3 049
65 und mehr	2 304	1 563	1 289	274	185
Zusammen³⁾	372 487	284 046	245 529	38 517	50 724
darunter Ausländer ⁴⁾	35 419	18 710	15 381	3 329	8 781
darunter weiblich					
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	296	215	205	10	49
B-F Produzierendes Gewerbe	22 392	16 497	14 604	1 893	4 090
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	19 995	14 573	12 804	1 769	3 878
C Verarbeitendes Gewerbe	18 654	13 399	11 811	1 588	3 776
F Baugewerbe	2 397	1 924	1 800	124	212
G-U Dienstleistungsbereiche	142 329	109 160	95 291	13 869	17 466
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	37 670	27 196	25 801	1 395	5 107
J Information und Kommunikation	2 586	2 178	1 283	895	214
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	7 081	5 895	5 456	439	676
L Grundstücks- und Wohnungswesen	735	610	544	66	69
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	21 169	14 006	11 755	2 251	3 040
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	65 871	54 016	45 895	8 121	7 422
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	7 217	5 259	4 557	702	938
unter 20	3 470	365	361	4	2 735
20 bis 25	14 434	8 482	7 996	486	4 943
25 bis 30	17 376	14 436	11 634	2 802	1 643
30 bis 35	16 152	13 561	10 664	2 897	1 123
35 bis 40	15 104	12 543	10 473	2 070	1 028
40 bis 45	18 040	14 625	12 917	1 708	1 384
45 bis 50	25 452	20 482	18 377	2 105	2 094
50 bis 55	25 220	19 438	17 691	1 747	2 748
55 bis 60	19 405	14 571	13 230	1 341	2 400
60 bis 65	9 612	6 916	6 346	570	1 405
65 und mehr	753	454	412	42	102
Zusammen³⁾	165 018	125 873	110 101	15 772	21 605
darunter Ausländer ⁴⁾	12 073	6 220	4 784	1 436	2 809

1) Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". 3) Einschließlich Fälle ohne Berufsangabe. 4) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2014 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden und Ausländern/-innen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung nach WZ 2008	Insgesamt	Und zwar					
			männlich	weiblich	Teilzeitbeschäft.	Auszubildende		Ausländer/-innen ²⁾
						insgesamt	weiblich	
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	920	624	296	200	101	.	166
B-F	Produzierendes Gewerbe	125 369	102 977	22 392	10 202	5 973	1 000	14 221
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	105 303	85 308	19 995	8 271	3 945	823	11 942
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	539	483	56	26	3	.	35
C	Verarbeitendes Gewerbe	98 640	79 986	18 654	7 682	3 718	773	11 702
10-12	Herst. v. Nahr.- u. Genussm., Getr. u. Tabakerz.	7 976	4 160	3 816	1 456	401	213	1 045
13-15	Herst. v. Text., Bekl., Leder, Lederw. u. Schuhen	389	115	274	65	12	9	155
16-18	Herst. v. Holzw., Papier, Pappe u. Druckerz.	2 006	1 502	504	192	132	28	152
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	242	209	33	4	7	.	17
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	466	330	136	46	9	5	49
21	Herstellung v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1 133	526	607	107	37	14	97
22-23	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffw., Glas u. Glasw., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	6 561	4 999	1 562	453	251	66	1 300
24-25	Metallerzeugung u. -bearb., Herst. v. Metall-erzeugn.	28 324	25 619	2 705	1 101	1 251	147	3 581
26	Herst. v. DV-Gerät., elektr. u. opt. Erzeugn.	1 391	1 045	346	138	53	15	93
27	Herstellung v. elektrischen Ausrüstungen	2 336	1 711	625	167	110	23	192
28	Maschinenbau	15 567	12 738	2 829	1 123	636	74	1 277
29-30	Fahrzeugbau	26 793	23 416	3 377	2 134	545	87	3 408
31-33	Sonst. Herst. v. Waren, Reparatur u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	5 456	3 616	1 840	696	274	90	336
D	Energieversorgung	3 470	2 710	760	300	175	31	54
E	Wasservers., Abwasser/ Abfall, Umweltverschm.	2 654	2 129	525	263	49	18	151
F	Baugewerbe	20 066	17 669	2 397	1 931	2 028	177	2 279
41-42	Hoch- und Tiefbau	5 167	4 685	482	335	282	32	682
43	Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	14 899	12 984	1 915	1 596	1 746	145	1 597
G-U	Dienstleistungsbereiche	246 196	103 867	142 329	80 809	13 128	7 594	21 032
G-I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	75 428	37 758	37 670	24 464	4 422	1 952	7 755
G	Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	52 001	23 290	28 711	17 168	3 480	1 543	4 012
45	Handel m. Kfz; Instandh. u. Rep. v. Kfz	7 545	6 037	1 508	754	961	126	506
46	Großhandel (ohne Kfz)	14 665	9 180	5 485	2 036	600	223	1 621
47	Einzelhandel (ohne Kfz)	29 791	8 073	21 718	14 378	1 919	1 194	1 885
H	Verkehr und Lagerei	14 772	10 925	3 847	3 132	476	145	1 375
I	Gastgewerbe	8 655	3 543	5 112	4 164	466	264	2 368
J	Information und Kommunikation	8 240	5 654	2 586	1 298	360	116	418
58-60	Verlagswesen, audiov. Medien u. Rundfunk	1 707	930	777	430	51	22	80
61	Telekommunikation	443	363	80	35	15	6	25
62-63	Informationstechnolog. u. Informationsdienstleist.	6 090	4 361	1 729	833	294	88	313
K	Finanz- u. Versicherungs-DL	12 197	5 116	7 081	3 364	618	321	264
64	Erbringung v. Finanzdienstleistungen	7 664	3 170	4 494	2 147	349	187	137
65-66	Versich., Rückvers. u. Pens.kassen (o. Soz.vers.); mit Finanz- u. Versich.dienstl. verb. Tätigkeiten	4 533	1 946	2 587	1 217	269	134	127
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 525	790	735	454	85	49	86
M-N	Freiberufl., wissensch. u. techn. Dienstleister, sonst. wirtschaftl. Dienstleister	44 743	23 574	21 169	12 295	1 752	947	7 541
M	Freiberufl., wissensch. u. techn. DL	19 008	8 660	10 348	4 384	1 323	756	1 110
69-71	Freiberufliche und technische Dienstleister	15 182	6 916	8 266	3 244	1 073	589	650
72	Forschung und Entwicklung	2 252	1 152	1 100	767	72	46	376
73-75	Sonst. freiberufl. wissenschaftl. u. techn. DL	1 574	592	982	373	178	121	84
N	Sonstige wirtschaftliche DL	25 735	14 914	10 821	7 911	429	191	6 431
78.2, 78.3	dar. Überlassung v. Arbeitskräften	10 659	8 368	2 291	899	45	35	3 678
O-Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	92 798	26 927	65 871	34 720	5 194	3 722	3 767
O	Öffentl. Verwalt., Verteidigung; Soz.vers.	22 674	9 106	13 568	6 579	549	306	386
84.1	dar. Öffentliche Verwaltung	15 726	6 667	9 059	4 869	277	155	278
P	Erziehung und Unterricht	12 922	3 969	8 953	6 046	881	473	880
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	57 202	13 852	43 350	22 095	3 764	2 943	2 501
86	Gesundheitswesen	30 769	6 350	24 419	11 508	2 208	1 874	1 360
87-88	Heime und Sozialwesen	26 433	7 502	18 931	10 587	1 556	1 069	1 141
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleister; Priv. Haush.; Exterr. Org	11 265	4 048	7 217	4 214	697	487	1 201
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 055	1 510	1 545	936	217	103	462
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7 799	2 490	5 309	3 022	477	381	632
T	PH m. Hauspers.; DL + Herst. v. Waren d. PH	.	.	.	256	3	3	104
U	Exterritoriale Organisat. u. Körpersch.	.	.	.	-	-	-	3
	Insgesamt³⁾	372 487	207 469	165 018	91 211	19 202	8 630	35 419

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2014 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Insgesamt												
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	920	68	138	123	98	88	97	103	93	72	35	5
B-F Produzierendes Gewerbe	125 369	3 040	9 726	11 900	12 063	11 563	14 348	20 035	19 527	14 852	7 818	497
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	105 303	1 926	7 417	9 829	10 134	9 768	12 224	17 222	16 671	12 955	6 808	349
C Verarbeitendes Gewerbe	98 640	1 826	7 082	9 479	9 732	9 322	11 570	15 881	15 345	11 702	6 371	330
F Baugewerbe	20 066	1 114	2 309	2 071	1 929	1 795	2 124	2 813	2 856	1 897	1 010	148
G-U Dienstleistungsbereiche	246 196	5 507	22 240	26 528	25 529	23 019	26 073	35 889	35 673	28 284	15 652	1 802
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	75 428	1 822	7 252	7 956	7 664	6 882	8 382	11 255	10 924	8 100	4 521	670
J Information und Kommunikation	8 240	48	584	1 066	1 184	974	1 067	1 409	980	586	316	26
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	12 197	109	994	1 035	1 133	1 276	1 649	1 849	1 774	1 567	775	36
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 525	17	121	112	146	142	163	248	251	188	122	15
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	44 743	650	4 248	5 653	5 597	4 691	5 044	6 246	5 840	4 305	2 025	444
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	92 798	2 511	7 870	9 530	8 757	8 115	8 634	13 340	14 321	12 224	7 074	422
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	11 265	350	1 171	1 176	1 048	939	1 134	1 542	1 583	1 314	819	189
Zusammen²⁾	372 487	8 615	32 104	38 551	37 690	34 670	40 518	56 029	55 293	43 208	23 505	2 304
Männlich												
A Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	624	48	93	81	74	59	65	61	64	51	25	3
B-F Produzierendes Gewerbe	102 977	2 678	8 060	9 876	10 076	9 592	11 604	16 119	15 801	12 226	6 550	395
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	85 308	1 624	5 936	8 008	8 321	8 012	9 792	13 733	13 344	10 604	5 658	276
C Verarbeitendes Gewerbe	79 986	1 543	5 689	7 760	8 035	7 670	9 294	12 650	12 262	9 539	5 282	262
F Baugewerbe	17 669	1 054	2 124	1 868	1 755	1 580	1 812	2 386	2 457	1 622	892	119
G-U Dienstleistungsbereiche	103 867	2 419	9 517	11 218	11 388	9 915	10 809	14 396	14 208	11 526	7 318	1 153
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	37 758	1 047	3 639	3 939	3 987	3 571	4 014	5 334	5 201	4 046	2 471	509
J Information und Kommunikation	5 654	32	373	705	828	681	753	957	655	417	231	22
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	5 116	53	407	407	440	495	666	773	766	692	399	18
L Grundstücks- und Wohnungswesen	790	8	50	47	73	75	79	139	137	103	68	11
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	23 574	389	2 477	3 242	3 190	2 531	2 501	3 013	2 741	2 126	1 090	274
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	26 927	810	2 170	2 468	2 458	2 216	2 403	3 641	4 149	3 671	2 705	236
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	4 048	80	401	410	412	346	393	539	559	471	354	83
Zusammen²⁾	207 469	5 145	17 670	21 175	21 538	19 566	22 478	30 577	30 073	23 803	13 893	1 551
Weiblich												
A Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	296	20	45	42	24	29	32	42	29	21	*	*
B-F Produzierendes Gewerbe	22 392	362	1 666	2 024	1 987	1 971	2 744	3 916	3 726	2 626	1 268	102
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	19 995	302	1 481	1 821	1 813	1 756	2 432	3 489	3 327	2 351	1 150	73
C Verarbeitendes Gewerbe	18 654	283	1 393	1 719	1 697	1 652	2 276	3 231	3 083	2 163	1 089	68
F Baugewerbe	2 397	60	185	203	174	215	312	427	399	275	118	29
G-U Dienstleistungsbereiche	142 329	3 088	12 723	15 310	14 141	13 104	15 264	21 493	21 465	16 758	8 334	649
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	37 670	775	3 613	4 017	3 677	3 311	4 368	5 921	5 723	4 054	2 050	161
J Information und Kommunikation	2 586	16	211	361	356	293	314	452	325	169	85	4
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	7 081	56	587	628	693	781	983	1 076	1 008	875	376	18
L Grundstücks- und Wohnungswesen	735	9	71	65	73	67	84	109	114	85	*	*
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	21 169	261	1 771	2 411	2 407	2 160	2 543	3 233	3 099	2 179	935	170
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	65 871	1 701	5 700	7 062	6 299	5 899	6 231	9 699	10 172	8 553	4 369	186
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	7 217	270	770	766	636	593	741	1 003	1 024	843	465	106
Zusammen²⁾	165 018	3 470	14 434	17 376	16 152	15 104	18 040	25 452	25 220	19 405	9 612	753

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 30.06.2014 in den Gemeinden

Gemeinde Regionalverband/Landkreis Land	Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte am Wohnort		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Saarbrücken, Landeshauptstadt	110 367	59 395	50 972	57 377	31 029	26 348
Friedrichsthal, Stadt	1 853	1 015	838	3 758	2 047	1 711
Großrosseln	877	440	437	2 831	1 553	1 278
Heusweiler	3 184	1 688	1 496	6 424	3 467	2 957
Kleinblittersdorf	3 073	1 607	1 466	3 943	2 084	1 859
Püttlingen, Stadt	3 828	1 875	1 953	6 916	3 821	3 095
Quierschied	1 296	610	686	4 763	2 598	2 165
Riegelsberg	1 377	619	758	5 342	2 802	2 540
Sulzbach/Saar, Stadt	7 733	4 772	2 961	5 857	3 333	2 524
Völklingen, Stadt	14 196	9 118	5 078	12 639	7 291	5 348
Regionalverband Saarbrücken	147 784	81 139	66 645	109 850	60 025	49 825
Beckingen	1 953	1 166	787	5 536	3 161	2 375
Losheim am See	3 950	2 118	1 832	5 709	3 184	2 525
Merzig, Kreisstadt	10 276	4 562	5 714	9 593	5 027	4 566
Mettlach	4 114	1 943	2 171	3 284	1 657	1 627
Perl	1 579	769	810	1 183	576	607
Wadern, Stadt	5 725	3 057	2 668	5 948	3 285	2 663
Weiskirchen	1 756	882	874	2 229	1 240	989
Landkreis Merzig-Wadern	29 353	14 497	14 856	33 482	18 130	15 352
Eppelborn	2 358	1 119	1 239	6 314	3 515	2 799
Illingen	3 718	2 015	1 703	5 811	3 128	2 683
Merchweiler	1 357	622	735	3 493	1 908	1 585
Neunkirchen, Kreisstadt	22 348	12 841	9 507	16 054	9 028	7 026
Ottweiler, Stadt	3 350	1 333	2 017	5 290	2 860	2 430
Schiffweiler	1 992	1 071	921	5 825	3 169	2 656
Spiesen-Elversberg	3 180	1 673	1 507	4 911	2 685	2 226
Landkreis Neunkirchen	38 303	20 674	17 629	47 698	26 293	21 405
Dillingen/Saar, Stadt	15 055	10 826	4 229	7 293	4 241	3 052
Lebach, Stadt	4 723	2 344	2 379	6 427	3 655	2 772
Nalbach	918	517	401	3 484	1 990	1 494
Rehlingen-Siersburg	1 993	1 075	918	5 242	2 960	2 282
Saarlouis, Kreisstadt	26 477	15 739	10 738	12 456	6 840	5 616
Saarwellingen	4 298	2 447	1 851	4 951	2 765	2 186
Schmelz	3 317	2 042	1 275	6 064	3 562	2 502
Schwalbach	2 142	1 106	1 036	6 130	3 407	2 723
Überherrn	3 376	2 004	1 372	4 256	2 346	1 910
Wadgassen	2 168	942	1 226	6 494	3 693	2 801
Wallerfangen	1 079	412	667	3 332	1 935	1 397
Bous	1 946	1 104	842	2 418	1 402	1 016
Ensdorf	1 521	878	643	2 259	1 268	991
Landkreis Saarlouis	69 013	41 436	27 577	70 806	40 064	30 742
Bexbach, Stadt	4 105	2 496	1 609	6 723	3 710	3 013
Blieskastel, Stadt	5 381	3 011	2 370	7 915	4 346	3 569
Gersheim	943	453	490	2 453	1 360	1 093
Homburg, Kreisstadt	31 423	18 069	13 354	14 828	8 071	6 757
Kirkel	3 409	2 195	1 214	3 707	1 999	1 708
Mandelbachtal	1 245	615	630	4 040	2 201	1 839
St. Ingbert, Stadt	16 642	10 169	6 473	13 165	7 187	5 978
Saarpfalz-Kreis	63 148	37 008	26 140	52 831	28 874	23 957
Freisen	1 603	1 057	546	3 022	1 653	1 369
Marpingen	867	409	458	3 792	2 106	1 686
Namorn	395	174	221	2 765	1 504	1 261
Nohfelden	2 246	1 208	1 038	3 730	2 065	1 665
Nonnweiler	3 720	2 031	1 689	3 265	1 845	1 420
Oberthal	627	248	379	2 130	1 128	1 002
St. Wendel, Kreisstadt	13 164	6 168	6 996	9 415	5 077	4 338
Tholey	2 264	1 420	844	4 387	2 449	1 938
Landkreis St. Wendel	24 886	12 715	12 171	32 506	17 827	14 679
SAARLAND¹⁾	372 487	207 469	165 018	347 173	191 213	155 960

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe.

**7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 30.06.2014
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten**

Wirtschaftsabschnitt ¹⁾	Regional- verband Saar- brücken	Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz- Kreis	St. Wendel	SAAR- LAND
Insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	154	242	86	157	168	113	920
Produzierendes Gewerbe (B-F)	38 908	8 891	13 029	28 715	26 625	9 201	125 369
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	33 081	6 608	9 698	25 036	23 369	7 511	105 303
Verarbeitendes Gewerbe (C)	28 853	6 354	9 255	24 188	22 638	7 352	98 640
Baugewerbe (F)	5 827	2 283	3 331	3 679	3 256	1 690	20 066
Dienstleistungsbereiche (G-U)	108 720	20 220	25 188	40 141	36 355	15 572	246 196
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	28 207	8 498	7 898	14 326	11 497	5 002	75 428
Information und Kommunikation (J)	5 970	172	291	496	1 121	190	8 240
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	7 075	696	1 028	1 547	1 183	668	12 197
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	991	85	87	146	171	45	1 525
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistung.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (M-N)	21 958	2 924	2 757	8 090	6 588	2 426	44 743
Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.-Sozialw. (O-Q)	37 804	7 178	12 305	14 061	14 890	6 560	92 798
Kunst, Unterhaltung u. Erholung, sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte, Exterr. Org. (R-U)	6 715	667	822	1 475	905	681	11 265
Zusammen²⁾	147 784	29 353	38 303	69 013	63 148	24 886	372 487
darunter weiblich							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	36	71	26	64	62	37	296
Produzierendes Gewerbe (B-F)	6 537	2 071	1 961	4 170	5 043	2 610	22 392
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	5 794	1 841	1 605	3 684	4 631	2 440	19 995
Verarbeitendes Gewerbe (C)	4 912	1 792	1 530	3 527	4 493	2 400	18 654
Baugewerbe (F)	743	230	356	486	412	170	2 397
Dienstleistungsbereiche (G-U)	60 071	12 714	15 642	23 343	21 035	9 524	142 329
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	13 456	4 786	4 208	7 375	5 301	2 544	37 670
Information und Kommunikation (J)	1 893	53	126	165	299	50	2 586
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	4 127	383	630	948	645	348	7 081
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	460	50	38	76	95	16	735
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistung.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (M-N)	9 950	1 450	1 600	3 342	3 461	1 366	21 169
Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.-Sozialw. (O-Q)	26 256	5 469	8 434	10 381	10 635	4 696	65 871
Kunst, Unterhaltung u. Erholung, sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte, Exterr. Org. (R-U)	3 929	523	606	1 056	599	504	7 217
Zusammen²⁾	66 645	14 856	17 629	27 577	26 140	12 171	165 018

1) Klassifikation der Wirtschaftszeige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung.

8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 30.06.2014 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung

Regionalverband/Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		deutsche	ausländische ²⁾	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
		Beschäftigte			
Insgesamt					
Regionalverband Saarbrücken	147 784	130 364	17 367	109 901	36 617
Merzig-Wadern	29 353	27 279	2 069	21 450	7 896
Neunkirchen	38 303	35 920	2 373	27 167	9 906
Saarlouis	69 013	61 228	7 764	51 729	16 090
Saarpfalz-Kreis	63 148	58 155	4 977	48 688	13 760
St. Wendel	24 886	24 013	869	17 902	6 942
Saarland	372 487	336 959	35 419	276 837	91 211
darunter weiblich					
Regionalverband Saarbrücken	66 645	60 097	6 528	37 081	29 056
Merzig-Wadern	14 856	14 026	829	7 935	6 920
Neunkirchen	17 629	16 891	735	8 788	8 362
Saarlouis	27 577	25 463	2 108	14 326	12 781
Saarpfalz-Kreis	26 140	24 650	1 486	14 376	11 483
St. Wendel	12 171	11 782	387	6 069	6 078
Saarland	165 018	152 909	12 073	88 575	74 680

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

8a. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2014 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung

Regionalverband/Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		deutsche	ausländische ²⁾	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
		Beschäftigte			
Insgesamt					
Regionalverband Saarbrücken	109 850	100 584	9 232	79 814	28 645
Merzig-Wadern	33 482	31 775	1 700	24 585	8 546
Neunkirchen	47 698	45 336	2 351	35 394	11 458
Saarlouis	70 806	66 124	4 657	52 976	17 012
Saarpfalz-Kreis	52 831	50 006	2 817	39 416	12 776
St. Wendel	32 506	31 723	774	23 840	8 320
Saarland	347 173	325 548	21 531	256 025	86 757
darunter weiblich					
Regionalverband Saarbrücken	49 825	46 484	3 328	27 162	22 123
Merzig-Wadern	15 352	14 724	625	7 906	7 309
Neunkirchen	21 405	20 538	865	11 419	9 651
Saarlouis	30 742	29 249	1 488	16 449	13 970
Saarpfalz-Kreis	23 957	22 901	1 053	12 995	10 688
St. Wendel	14 679	14 338	337	7 348	7 186
Saarland	155 960	148 234	7 696	83 279	70 927

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

**9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2014
nach Ausbildungsabschlüssen und Auszubildenden**

Schl.-Nr. ¹⁾	Regionalverband/Landkreis Land	Ins- gesamt ²⁾	Darunter				Darunter (von Spalte Insgesamt) Auzu- bildende
			mit Berufsabschluss			ohne Berufs- abschluss	
			zusammen	anerkannter Abschluss	akade- mischer Berufs- abschluss		
Insgesamt							
10 0 41	Regionalverband Saarbrücken	109 850	82 888	67 188	15 700	14 521	5 860
10 0 42	Merzig-Wadern	33 482	26 016	23 375	2 641	4 582	2 105
10 0 43	Neunkirchen	47 698	36 425	32 438	3 987	6 174	2 551
10 0 44	Saarlouis	70 806	54 564	48 329	6 235	9 931	3 918
10 0 45	Saarpfalz-Kreis	52 831	41 392	34 711	6 681	6 828	2 587
10 0 46	St. Wendel	32 506	26 166	23 192	2 974	3 637	1 667
10	Saarland	347 173	267 451	229 233	38 218	45 673	18 688
darunter weiblich							
10 0 41	Regionalverband Saarbrücken	49 825	37 844	31 115	6 729	6 309	2 774
10 0 42	Merzig-Wadern	15 352	11 943	10 915	1 028	2 010	858
10 0 43	Neunkirchen	21 405	16 293	14 766	1 527	2 755	1 190
10 0 44	Saarlouis	30 742	23 759	21 375	2 384	3 939	1 795
10 0 45	Saarpfalz-Kreis	23 957	18 739	16 021	2 718	3 090	1 108
10 0 46	St. Wendel	14 679	11 597	10 507	1 090	1 722	709
10	Saarland	155 960	120 175	104 699	15 476	19 825	8 434

1) Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. 2) Einschließlich Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

**10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2014
nach Altersklassen**

Regionalverband/ Landkreis Land	Ins- gesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Insgesamt												
Regionalverband Saarbrücken	109 850	2 390	9 643	12 619	12 123	10 374	11 484	15 827	15 432	12 221	6 921	816
Merzig-Wadern	33 482	988	3 153	3 208	3 114	2 859	3 659	4 945	5 076	4 133	2 127	220
Neunkirchen	47 698	1 089	4 148	4 958	4 719	4 298	5 176	7 481	7 215	5 463	2 901	250
Saarlouis	70 806	1 835	6 423	7 377	7 114	6 537	7 373	10 390	10 550	8 247	4 554	406
Saarpfalz-Kreis	52 831	1 120	4 183	5 179	5 300	4 874	5 602	8 221	8 069	6 477	3 483	323
St. Wendel	32 506	705	2 699	3 070	3 135	3 049	3 588	5 043	5 134	3 792	2 111	180
Saarland	347 173	8 127	30 249	36 411	35 505	31 991	36 882	51 907	51 476	40 333	22 097	2 195
darunter weiblich												
Regionalverband Saarbrücken	49 825	1 016	4 520	5 830	5 247	4 526	5 116	7 279	7 202	5 785	3 035	269
Merzig-Wadern	15 352	348	1 429	1 520	1 452	1 333	1 750	2 391	2 396	1 782	862	89
Neunkirchen	21 405	484	1 910	2 283	2 012	1 916	2 368	3 364	3 304	2 508	1 179	77
Saarlouis	30 742	770	2 831	3 313	2 997	2 825	3 252	4 631	4 767	3 521	1 680	155
Saarpfalz-Kreis	23 957	414	1 891	2 344	2 312	2 172	2 569	3 865	3 781	2 995	1 519	95
St. Wendel	14 679	251	1 240	1 422	1 378	1 389	1 674	2 307	2 384	1 722	861	51
Saarland	155 960	3 283	13 821	16 712	15 398	14 161	16 729	23 837	23 834	18 313	9 136	736

1) Einschließlich Fälle "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".